



<https://biz.li/2ucj>

"WELCOME BACK": ONLINE- NETZWERKTREFFEN FÜR WIEDEREINSTEIGERINNEN

Veröffentlicht am 21.06.2021 um 16:26 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Neue Kontakte, Raum für Austausch und wertvolle

Anregungen für den beruflichen Wieder- oder Quereinstieg: Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf der Region Hannover lädt Berufswiedereinsteigerinnen regelmäßig zum virtuellen Austausch ein. Beim Netzwerktreffen am Montag, 28. Juni 2021, von 18 bis 20.30 Uhr via Webex, geht es um Altersvorsorge und Altersarmut. Das Motto: "Kein Geld ist auch keine Lösung! Oder doch?". Die Finanzexpertin und Businessstrainerin Sonja de Vries führt durch den Abend und geht auf die Frage ein, welche finanziellen Folgen eine Entscheidung von heute in drei Monaten, drei Jahren und drei Jahrzehnten haben kann - für Frauen, ihre Kinder und ihre Partner oder Partnerinnen. Fest steht: Es ist immer der richtige Zeitpunkt, um sich mit dieser Frage auseinanderzusetzen. Sonja de Vries berät und doziert zu Finanzthemen für Frauen und verfügt über langjährige praktische Berufserfahrung in der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung sowie in der Prozessoptimierung für Finanzen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen werden per Mail an frauundberuf@region-hannover.de oder telefonisch unter 0511/61623542 entgegen genommen. Alle Infos zum Netzwerktreffen und zur Arbeit der Koordinierungsstelle sind unter www.frau-und-beruf-hannover.de zu finden. Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf begleitet Frauen mit Familie auf dem Karriereweg, beim beruflichen Wiedereinstieg oder der Neuorientierung. In Einzelgesprächen werden Frauen zu Fragen des Wiedereinstiegs in den Beruf, der Fortbildung während der Elternzeit oder zur beruflichen Neuorientierung beraten und informiert. Das Beratungsangebot der Koordinierungsstelle ist kostenlos und findet in vertraulichen Einzelgesprächen statt. Koordinierungsstelle Frau und Beruf Region Hannover: ein Projekt in Trägerschaft der Region Hannover, gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.